



September-November 2025

EVANGELISCH in Nordhausen

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Blasii – Altendorf Nordhausen

*Lobe den HERRN, meine Seele, und
vergiss nicht, was er dir Gutes getan
hat! (Psalm 103,2)*

Ein Zeichen der Liebe

Liebe Gemeinde,
unsere Kirchengemeinden sind lebendig – und das liegt an Ihnen. An den vielen Menschen, die sich mit ihren Gaben, ihrer Zeit und ihrem Herzen einbringen. Dieses Engagement ist ein Geschenk. Es kann erfüllend sein, manchmal herausfordernd, und es braucht oft langen Atem. Aber es ist getragen von der Liebe zur Gemeinde und zum Evangelium.

In den kommenden Wochen wählen wir einen neuen Gemeindekirchenrat (GKR). Die gewählten Mitglieder übernehmen für sechs Jahre eine verantwortungsvolle Aufgabe: Sie gestalten das Leben unserer Gemeinde mit, treffen Entscheidungen, hören zu, bringen Ideen ein und tragen Sorge für das geistliche und praktische Miteinander. Sie als Gemeindemitglieder haben die Möglichkeit, Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben oder persönlich am Wahltag. Bitte machen Sie davon Gebrauch. Ihre Stimme ist ein Ausdruck Ihrer Verbundenheit mit unseren Gemeinden.

Wie schön ist es, wenn im Gemeindekirchenrat Menschen mit ganz unterschiedlichen Gaben zusammenkommen: mit einem klaren Blick, mit Herz für andere, mit organisatorischem Talent, mit geistlicher Tiefe oder mit der Fähigkeit, gut zuzuhören. Diese Vielfalt ist ein Segen.

Beim Stichwort „Gaben“ denke ich an den Apostel Paulus und sein Bild vom Leib Christi. Im ersten Korintherbrief schreibt er: „Ihr seid der Leib Christi, und jeder einzelne von euch ist ein Teil dieses Leibes. Gott hat in der Gemeinde allen eine bestimmte Aufgabe zugewiesen.“ (1. Korinther 12, 27f)

Paulus erinnert uns daran, dass jede und jeder von uns vom Heiligen Geist beschenkt ist – mit Gaben, die dem Aufbau der Gemeinde dienen. Diese Gaben sollen nicht zur Selbstdarstellung genutzt werden, sondern in Liebe zum Wohl aller.

Wenn wir in den nächsten Wochen den Gemeindekirchenrat wählen, tun wir dies aus Liebe zur Gemeinde.

Wir vertrauen Menschen, dass sie mit ihren Gaben und ihrem Engagement Verantwortung übernehmen – für uns alle und für die kommenden Jahre mit Gottes Segen.



Danke, dass Sie Teil unserer lebendigen Gemeinschaft sind!

Und danke für Ihre Stimme – im doppelten Sinn: als Ausdruck Ihrer Verbundenheit und als Beitrag zur Zukunft unserer Gemeinde.

Klemens Müller



Aus der Kirchenmusik

Liebe Gemeinde,

der Sommer ist vorüber, und ich hoffe, Sie sind alle wohlbehalten und erholt aus den Ferien zurückgekommen.

Nach den Ferien ist vor den Ferien.

Ich möchte Sie herzlich zu kleinen musikalischen „Urlaube“ in der kommenden Zeit einladen.

Wer am Sonntag der GKR-Wahl nach der anstrengenden Stimmabgabe wieder Urlaub braucht, ist am **28. September** ab **13:00 Uhr** herzlich zu einer neuen Auflage von **Bach on Bikes** eingeladen!

Der musikalische Fahrrad-Urlaub beginnt um **13:00 Uhr** in der **Neuapostolischen Kirche**, danach fahren wir über Hesserode (Konzert 14:00 Uhr, anschließend Kaffeetrinken) nach Wipperförth-Oberdorf (Konzert 16:00 Uhr) und Bleicherode (Konzert in St. Marien 17:30 Uhr). Die Konzerte dauern jeweils etwa 20 Minuten.

In Bleicherode kann der Nachmittag dann bei Rostbratwurst und Getränken ausklingen.

Weitere Highlights sind das Konzert am **Reformationstag, dem 31. Oktober**, um **18:00 Uhr** in **St. Blasii** als **Abschluss der Lichtwege 2025**.

Die Nordhäuser Kantorei wird neben der Kantate „Ein' feste Burg ist unser Gott“ von Johann Sebastian Bach auch eine Kantate von Franz Tunder und eine Choralbearbeitung von Georg Philipp Telemann aufführen.

Der Künstler Ludger Hinse wird eine Predigt halten.

Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch.

Herzlich einladen möchte ich Sie alle auch zum Konzert am **Ewigkeitssonntag, dem 23. November**, um **18:00 Uhr**.

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Nikolaus Bruhns und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Der Eintritt ist jeweils frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Bach on Bikes
28. September 2025

13:00
Neuapostolische Kirche NDH

14:00
St. Vitus Hesserode

16:00
St. Andreas Wipperförth-Mitteldorf

17:30
St. Marien Bleicherode

- Dauer der einzelnen Konzerte: ca. 20 Minuten
- Ein- und Ausstieg jederzeit möglich
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Anmeldung bis zum 20. September
bei Kantor Johannes Richter
(johannes.richter@ekmd.de)

Natürlich sind sie auch jederzeit bei allen musikalischen Gruppen herzlich willkommen, um das Leben unserer Gemeinde musikalisch mitzugestalten.

Ihr Kantor Johannes Richter

Handwerkertage in den Herbstferien

In der ersten Herbstferienwoche, vom 6.-8. Oktober, laden wir vom Nordhäuser Kinder-Kirchen-Laden alle Schulkinder zu den Handwerkertagen ein.

Die Handwerkertage sind wie eine kleine Schwester des Handwerkeramps, dauern drei Tage, aber die Kinder übernachten zu Hause.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr und beginnen mit Singen aus den KILA-Liederheften. Anschließend gibt es eine Fortsetzungsgeschichte. Diesmal geht es um das Leben von Pfarrer Frère Roger aus Frankreich. Kurz nachdem Hitlerdeutschland Frankreich überfallen hatte, machte es sich der junge Mann zur Aufgabe, im abgelegenen Dorf Taizé seine jüdischen Freunde zu verstecken und ihnen auf der Flucht zu helfen. Nach dem Krieg kümmerte er sich ausgerechnet um deutsche Kriegsgefangene. Dafür fand er bei der einheimischen Bevölkerung nur wenig Verständnis. Daraus entwickelte sich unter seiner Leitung eine kleine Bruderschaft von jungen Männern.

Seit vielen Jahrzehnten ist die Gemeinschaft von Taizé ein modernes ökumenisches Kloster. Es ist Gastgeber für tausende junge Menschen aus der ganzen Welt, und zwar fast das ganze Jahr über.

Auch die KILA-Jugendlichen sind etwa alle zwei Jahre eine Woche dort zu Gast. Weit verbreitet sind die typischen Gesänge mit einfachen Texten in vielen unterschiedlichen Sprachen. Diese Lieder sind im KILA vertraut, sie werden bei den Abendgebeten im Handwerkeramp gesungen. Selbst in Nordhausen gibt es eine monatliche Abendandacht in der Frauenberg-Kirche im Stil von Taizé.

Nach der Geschichte betätigen sich die Kinder. Zusammen mit einem Tischler können sie eine kleine Kniebank anfertigen, wie sie in Taizé verwendet werden.

Für das Café KILA im Advent backen wir die ersten Plätzchen mit Unterstützung des Weltladens. Wir machen Apfelsaft, lernen erste Brocken Französisch und gehen mit den Kindern alte Menschen aus der Kirchengemeinde besuchen.

Nach dem Tagwerk gibt es Mittagessen.

An jedem Nachmittag gibt es einen Höhepunkt, z.B. das Stadtspiel oder den Besuch im Badehaus. Bei gutem Wetter wird das KILA-Hüpfkissen aufgebaut. Schon jetzt haben sich mehr als 10 Jugendliche als freiwillige Helfer für die Handwerkertage gemeldet.



Die Kosten für die drei Tage betragen inkl. Verpflegung und Eintritt 15 € pro Kind.

Anmeldungen gibt es im Blasii-Gemeindehaus oder unter www.kinder-kirchen-laden.de, Infos bei Grit Scholz im Gemeindebüro oder bei Gemeindepädagoge Frank Tuschy unter 988340.

Übrigens: Der Termin fürs nächste Handwerkeramp steht auch schon fest: Vom 1. - 9. August 2026 in Eggerode.

Wer unsicher ist, ob er es so lange ohne seine Familie aushält, kann bei den Handwerkertagen Eindrücke sammeln und Kinder und Jugendliche kennen lernen, die auch im Sommer mit dabei sein werden.

Frank Tuschy

Bücher-Rettungsmarkt

Am 6. September um 9.00 Uhr startet der Bücher-Rettungsmarkt, um alle noch vorhandenen Bücher unter die Leute zu bringen.

Für unseren KILA-Büchermarkt im Mai bekommen wir immer wieder neu so viele Bücher gespendet, dass wir alle, die dabei nicht verkauft werden, unmöglich aufheben können.

Damit aber möglichst wenige Bücher im Altpapier landen, gibt es den Bücher-Rettungsmarkt, bei dem jedes Buch seine letzte Chance bekommt. Deshalb kosten die Bücher am Vormittag 1€ pro Stück, und nach 13.00 Uhr nur noch 10 Cent.

Wie immer brauchen wir um 8.00 Uhr und um 15.00 Uhr die Hilfe vieler Eltern und Freiwilliger beim Kistenschleppen.

Die Kinder übernehmen beim Büchermarkt den Verkauf der Bücher. Für Essen und Getränken für unsere Kundschaft sorgen die jungen Leute von der Jugendkirche.

Die Büchersammlung für den Büchermarkt im kommenden Frühjahr beginnt nach dem nächsten Osterfest.

Grit Scholz



Bauarbeiten um St. Blasii

Nach den Bauarbeiten auf dem Blasiikirchplatz fragen zur Zeit viele. Die Baustelle ist ja auch nicht zu übersehen und verlangt den einen oder anderen Umweg.

Unter dem Pflaster sind viele Leitungen verlegt. Bei so einer Baumaßnahme müssen so viele kleine und große Probleme gelöst werden! Beispielsweise war der Erdaushub belastet, der so lange vor dem Blasiipfarrhaus aufgeschüttet war. Er war nicht als Bauschutt geeignet, sondern musste entsorgt werden. Die Stadt als Auftraggeber hat mit den Firmen und dem Ingenieurbüro auch dafür eine Lösung gefunden.

Beim Ausschachten waren immer auch die Archäologen mit dabei. Sie haben unter der ehemaligen Rasenfläche an der Südwestecke der Kirche Mauern gefunden. Dort stand einmal ein Gebäude. Die Funde wurden dokumentiert und müssen noch ausgewertet werden. Wir hoffen, dass wir bald erfahren, aus welcher Zeit die Mauern stammen und was dort einmal gestanden hat.

Bis etwa Ende September 2025 soll der Bereich nördlich der Kirche hin zur Barfüßerstraße



sowie der ehemalige Parkplatz fertig werden. Dann wird es eine Winterpause geben, bevor im Februar oder März die Arbeiten südlich der Kirche auf dem Blasiikirchplatz weitergehen werden. Uns wurde versprochen, dass eine der beiden Eingangstüren zur Blasiikirche immer zugänglich bleibt.

Hauke Meinhold

Griechenland im Fokus

Vom 9. bis 16. Oktober reist eine Gemeindegruppe auf den Spuren des Paulus nach Griechenland. Wenn Sie sich für das Land oder den Apostel Paulus interessieren, sind Sie herzlich zu den Vorbereitungsabenden und dem Nachtreffen eingeladen!

Freitag, 5. September, 19:30 Uhr,

Blasiigemeindehaus:

Gemeindeabend „Geschichtliches und Kulturelles aus dem alten und dem modernen Griechenland“

Freitag, 26. September, 19:30 Uhr,

Blasiigemeindehaus:

Vortrag „Götterbilder bei Paulus und in den griechischen Städten“,

Prof. Dr. Nils Neumann, Hannover.

Dieser Vortrag wird live per Video übertragen.

Samstag, 15. November, 19:00 Uhr,

Altendorfer Pfarrhaus:

Reisebericht mit Fotos, Anekdoten und mediterranen Snacks

Hauke Meinhold



Jubelkonfirmation in St. Blasii

Am **14. September** wollen wir gemeinsam Jubelkonfirmation feiern mit allen, die vor 50 oder 60, 65 oder 70 Jahren in einer der Kirchen unserer Gemeinde (Altendorf, Blasii oder Petri) ihre Konfirmation gefeiert haben. Der festliche Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden beginnt um **10.00 Uhr** in der Kirche.

Am Tag zuvor sind Sie um 16.00 Uhr herzlich eingeladen zu einer geselligen Runde bei Kaffee und Kuchen ins Altendorfer Pfarrhaus, Wallrothstraße 26.

Bitte melden Sie sich - auch kurzfristig noch - gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Elisabeth & Wolf-Johannes von Biela

Jubelkonfirmation in Petersdorf

Am **14. September um 14.00 Uhr** feiern wir Jubelkonfirmation in der St. Johanniskirche in Petersdorf. Im Anschluss sind alle Jubilare zu Kaffee und Kuchen bei Frau Schönnemann eingeladen.

Bitte melden Sie sich - auch kurzfristig noch - gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Elisabeth Alpers - von Biela

Allianzgottesdienst

Die Evangelischen Gemeinden der Stadt laden Sie am **Sonntag, 14. September, 15.00 Uhr**, zum Allianzgottesdienst in die Christuskirche ein. An diesem Tag wird Pfarrer Philip Kampe, aus dem Kloster Volkenroda zu Gast sein. Thematisch geht es seiner Predigt um unseren Glauben im Alltag. „Wie kann man das Christsein nicht nur im sonntäglichen Gottesdienst leben, sondern auch an jedem Wochentag?“ Diese Frage wird uns im Gottesdienst beschäftigen.

Klemens Müller



Tag des offenen Denkmals

„Alle Jahre wieder“ freut sich unsere Blasikirche am Tag des offenen Denkmals über besonders viele interessierte Besucher.

Am **14. September** ist es wieder so weit: neben vielen anderen spannenden Denkmälern unserer Umgebung ist auch St. Blasii im Anschluss an den Gottesdienst bis 16.00 Uhr geöffnet.

In oder vor unserer gastfreundlich gestalteten Kirche bieten wir Kaffee und Kuchen an, im Altarraum ist das Lichtkreuz von Ludger Hinse zu bestaunen.



Und von 12.00-16.00 Uhr gibt es jeweils zur vollen Stunde wieder die seltenen und beliebten Turmführungen!
Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie vorbei!

Wolf-Johannes von Biela

Gemeindenachmittag

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem letzten Gemeindenachmittag in diesem Jahr. Am **Mittwoch, 17. September, 14:30 Uhr**, treffen wir uns wieder unterm Kirschbaum, im Garten der Frauenbergkirche. Gemeinsam wollen wir Andacht feiern, singen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.



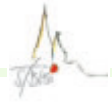
Bringen Sie gerne Freunde oder Nachbarn mit – alle sind willkommen!
Wir freuen uns auf einen herzlichen und gesegneten Nachmittag mit Ihnen.

Klemens Müller

Essen der Kulturen

Am **20. September** findet im Rahmen der Interkulturellen Wochen ab **10 Uhr** das **Kinderrechtifest** rund um die Flohburg statt. In der Kurzen Meile kann man vor dem WeltladenCafé z.B. ab 10 Uhr mit der Jugendkunstschule Postkarten gestalten und um 11 Uhr werden wir kreativ mit Kindern in unserem Gemeindehaus kochen.

Wenn alles fertig ist, setzen wir uns gegen 13.00 Uhr alle gemeinsam zum „**Essen der Kulturen**“ an die lange Tafel in der Barfüßerstraße,... (weiter auf S. 9)



September

7. September | **12. nach Trinitatis**
10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl
19.00 Uhr **Frauenberg** Taizé-Andacht
14. September | **13. nach Trinitatis**
10.00 Uhr **St. Blasii** Jubelkonfirmation
14.00 Uhr **Petersdorf** Jubelkonfirmation
15.00 Uhr **Christuskirche** Allianzgottesdienst
21. September | **14. nach Trinitatis**
10.00 Uhr **St. Blasii**
10.00 Uhr **Frauenberg**
26. September
10.00 Uhr **St. Blasii** Erntedank der Lebenshilfe
28. September | **15. nach Trinitatis**
10.00 Uhr **St. Blasii** Erntedank + GKR-Wahl
10.00 Uhr **Frauenberg**

Oktober

5. Oktober | **16. nach Trinitatis**
10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl
14.00 Uhr **Petersdorf** Erntedank + GKR-Wahl
12. Oktober | **17. nach Trinitatis**
10.00 Uhr **St. Blasii**
10.00 Uhr **Frauenberg**
19. Oktober | **18. nach Trinitatis**
10.00 Uhr **St. Blasii**
10.00 Uhr **Frauenberg**
26. Oktober | **19. nach Trinitatis**
10.00 Uhr **St. Blasii** Einführung des GKR
10.00 Uhr **Frauenberg**
14.00 Uhr **Petersdorf** Einführung des GKR
31. Oktober | **Reformationstag**
10.00 Uhr **Heringen** Regional-Gottesdienst

November

02. November | **20. nach Trinitatis**
10.00 Uhr **St. Blasii** mit Abendmahl
19.00 Uhr **Frauenberg** Taizé-Andacht
09. November | **Drittletzter Sonntag**
10.00 Uhr **St. Blasii**
10.00 Uhr **Frauenberg**
10. November | **Martinstag**
17.00 Uhr **Blasiikirchplatz** Martinsandacht
16. November | **Vorletzter Sonntag**
10.00 Uhr **St. Blasii**
10.00 Uhr **Frauenberg**
19. November | **Buß- und Bettag**
19.00 Uhr **Frauenberg** Stadt-Gottesdienst
23. November | **Ewigkeitssonntag**
10.00 Uhr **St. Blasii**
10.00 Uhr **Frauenberg**
14.00 Uhr **Petersdorf**
15.00 Uhr **Hauptfriedhof** Andacht
30. November | **1. Advent**
10.00 Uhr **St. Blasii**
14.00 Uhr **Frauenberg** Adventsnachmittag

Kasualien

Getauft wurden in St. Blasii:

Ella Linke
Ralph Liesegang

Getauft wurden in Petersdorf:

Emma Luhn
Till Kahlenberg

Bestattet wurden:

Thomas Lubitz
Bernd Volkmann
Manfred Wagner
Hanna und Lea Leiter

Kirche in Pflegeheimen

St. Jakob Haus, Rautenstr.17:

Gottesdienst jeden Freitag um 10.00 Uhr

Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12:

Abendmahlsgottesdienst jeweils Donnerstags, 10.00 Uhr: 18.09., 23.10., 27.11.

K&S Seniorenresidenz, Stolbergerstr. 89

Gottesdienst jeweils Montag, 10.15 Uhr:
29.09. Erntedank um 10.00 Uhr im Pavillion,
27.10., 24.11.

Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33:

Gottesdienst jeweils Donnerstag 15.30 Uhr:
25.09., 30.10., 20.11.,

Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7:

Gottesdienst jeweils Mittwoch 9.30 Uhr:
01.09., 22.10., 19.11.

... Fortsetzung Essen der Kulturen

Wir essen das Mitgebrachte und kommen mit verschiedenen Menschen ins Gespräch. Lassen Sie uns erleben, wie schön und bereichernd Vielfalt sein kann!



PS.: Bringen Sie bitte eine Kleinigkeit zum Essen und Teller und Besteck mit!

Elisabeth Alpers-von Biela

Familienzeit!

Am **26. September** ist es wieder so weit:

Wir feiern „Familienzeit“ und werden uns ganz schön wundern...!

Von **16.00 bis 19.00 Uhr** sind alle Kinder mit Eltern, Paten oder Großeltern eingeladen nach Leimbach, wo ein wunderbares Team auf Euch wartet, um mit Euch Wunder zu entdecken. Wir treffen uns an der Leimbacher Kirche und werden mit einer gemeinsamen Andacht und einem Abendessen den Nachmittag beenden.



Wir freuen uns auf Euch!

Für das Vorbereitungsteam

Elisabeth Alpers-von Biela

Erntedank in Blasii

Am **Freitag, 26. September, um 10.00 Uhr**, feiert die **Nordthüringer Lebenshilfe** ihren Erntedankgottesdienst in der Blasiikirche. Wunderschön geschmückt ist die Blasiikirche in diesen Tagen! Kommen Sie in die Kirche und staunen Sie über das, was im vergangenen Jahr gewachsen ist! Herzlichen Dank dem Wohnverbund der Lebenshilfe! Durch Sie wird Erntedank jedes Jahr wieder zu einem richtigen Fest!

Am **Sonntag, den 28.09.** feiert dann die Blasiigemeinde **Erntedank** mit anschließendem Suppe-Essen und der Wahl des neuen Gemeindekirchenrates.

Bitte kommen Sie mit dem Fahrrad zum Gottesdienst! Denn **13.00 Uhr** beginnt **Bach & Bikes** in der Kirche der Neupostolischen Gemeinde.

Elisabeth Alpers - von Biela

Wahl in Petersdorf

In Petersdorf ist am Sonntag, **5.Oktober 2025** die **Wahl** des neuen Gemeindekirchenrates. Die KandidatInnen sind: Veronika Eilrich, Franziska Meibert, Andrea Ostermann, Rita Pastwa, Adelheid Schönemann, Manuel Schönemann und Dana Sonntag. Dem neuen GKR werden 4 Mitglieder und 2 StellvertreterInnen angehören.

Die Wahlberechtigten bekommen im September die Wahlbriefunterlagen. Damit kann jeder von zu Hause aus wählen. Der Wahlbriefkasten befindet sich bei Familie Schönemann, Petersdorfer Str. 31.

Am 5. Oktober ist um 14:00 Uhr der **Erntedankgottesdienst**. Das Wahllokal in der Kirche ist von 14:30 bis 15:30 Uhr für die persönliche Stimmabgabe geöffnet. Anschließend wird ausgezählt und das Ergebnis per Aushang bekannt gegeben.

Hauke Meinhold

Erzählcafé

Erzählcafé - ein Nachmittag voller Geschichten und Begegnungen!

Was hat dich in deinem Leben geprägt?

Teile es mit anderen beim Erzählcafé im Nordhaus!

Ein Nachmittag mit interessanten Geschichten, lebendigen Gesprächen und neuen Begegnungen erwartet die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen.



Das Erzählcafé am **Mittwoch, dem 01. Oktober und am 05. November jeweils von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr** bietet eine wunderbare Gelegenheit, alte und neue Geschichten zu teilen und sich mit anderen auszutauschen.

Jeweils ein Gast wird über ihr/sein Leben erzählen und anschließend sind alle herzlich eingeladen, sich dazu auszutauschen und eigene Erlebnisse zu teilen – oder einfach nur zuzuhören.

Ich freue mich auf Sie!

Elisabeth Alpers-von Biela





Reformationstag in Heringen

Alle Jahre wieder kommt... der Reformationstag!

Es ist eine schöne Tradition, dass wir den **31. Oktober** mit einem Regionalgottesdienst feiern. Als Region „Gold“ laden wir alle herzlich ein, gemeinsam in **Heringen** um **10:00 Uhr** Gottesdienst zu feiern!

Der Projektchor „Goldene Aue“ wird unter Leitung von Viola Kremzow den Gottesdienst durch verschiedene Stücke aus der „Mass for Peace“ von Karl Jenkins bereichern, die den Gottesdienst liturgisch gliedern und eine ganz eigene, begeisternde Klangsprache haben.

(Wer dort noch mitsingen möchte, melde sich bitte bei Kantorin Viola Kremzow an!).

Neben dem Posaunenchor aus Nordhausen werden auch die Bläser aus Ilfeld den Gottesdienst festlich ausgestalten.

Nach dem Gottesdienst lädt die Heringer Gemeinde alle zum gemeinsamen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Suppe ein. Diesem Festgottesdienst wollen Sie auf keinen Fall verpassen!

Es gilt: Wer nicht kommt, war hinterher nicht da!

Johannes Richter

Abschluss „Lichtwege“ in Blasii

Am **31. Oktober 2025**, dem Reformationstag, findet der feierliche Abschluss der beeindruckenden Ausstellung LICHTwege des Künstlers Ludger Hinse statt. An 22 Orten hat dieses Projekt Kirchen, Museen, Welterbestätten und besondere Erinnerungsorte als Zeichen der Hoffnung verbunden.

Freuen Sie sich auf ein festliches **Konzert** am Reformationstag um **18.00 Uhr**, in der Blasiikirche mit Chor und Orchester.

Der Künstler Ludger Hinse wird die Predigt halten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch mit dem Künstler, Gästen und Ausstellenden – ein Moment, um persönliche Eindrücke und Erlebnisse zu teilen.



Zudem werden die Preise des Fotowettbewerbs übergeben. Wer noch teilnehmen möchte, hat bis zum 5. Oktober Zeit: Einfach die Ausstellung besuchen, ein Foto machen und unter www.lichtwege2025 hochladen. Der Hauptpreis ist ein Lichtkreuz im Format 25x25 cm.

Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns das Licht, das verbindet!

Regina Englert

Oasentag für Frauen

Mut. Machen! Zu dem was ich bin.
Eine Frau trägt eine kleine Schildkröte in der Hand. Die Schildkröte schiebt langsam ihren Kopf aus dem Panzer. Sie streckt ihre Beine aus und bewegt sich auf die Frau zu. Sie plant sorgfältig jeden kommenden Schritt. Sie geht jede Herausforderung ein. Sie hat die Kraft, Hindernisse zu überwinden. Das ist lebendiger Mut!



Wir erleben eine Zeit voller Krisen in Gesellschaft und Kirche. Vielem können wir mit Engagement entgegentreten, für anderes fehlt uns der Mut! Wir im Frauenteam schenken Euch einen Tag voller Momente, die neue oder noch schlummernde Talente in Euch wecken. Lasst uns mit Mut füllen!

Wir bieten für diesen Tag eine Kinderbetreuung an. Für Euch und Eure Kinder bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis 17.10.2025 in der Superintendentur: Tel.: 03631-60 99 15 oder per Email: kirchenkreis.suedharz@ekmd.de

10.00 Uhr Gottesdienst. 11.00 Uhr Mutmachen- de Impulse für uns Frauen. 12.30 Uhr Mittagessen JEDE BRINGT ETWAS EIN. JEDE BRINGT ETWAS ZUM TEILEN MIT. Wir freuen uns auf Euer Lieblingsrezept im A5-Format zum Drucken und Weitergeben. 13.30 Uhr Mut machende Workshops. 14.30 Uhr Abschlusseggen

Martinstag

Am **Montag, 10. November**, feiern wir auch in diesem Jahr den Martinstag an der Bühne vor dem Blasiipfarrhaus. Die Bauarbeiten werden bis dahin abgeschlossen sein, sodass genug Platz da ist. Um 17.00 Uhr feiern wir die ökumenische Andacht zum Martinstag.

Seien Sie dabei, wenn wir die Geschichte des Hl. Martin neu erzählen und stimmen Sie mit ein, wenn wir mit den Bläsern singen: St. Martin ritt durch Schnee und Wind! Nach der Andacht setzt sich der Laternen- umzug zum Rathaus in Bewegung, wo wir die Martinsbrezeln teilen werden.

Hauke Meinhold

Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag fällt in diesem Jahr auf den **19. November**.

Um **19.00 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst in der Frauenbergkirche, zu dem wir die Christen unserer Stadt einladen.

Der Gottesdienst wird musikalisch von den Bläsern gestaltet. Wir laden Sie herzlich ein, mitten in der Woche eine Pause für Selbstreflexion und Orientierung zu machen.

Hauke Meinhold



Ewigkeitssonntag 2025

Im Vertrauen darauf, dass unsere Toten bei Gott geborgen sind, wollen wir am **Ewigkeitssonntag, dem 23. November** in besonderer Weise an unsere Verstorbenen denken:

- Um 10.00 Uhr findet ein **Gottesdienst** in der St. Blasiikirche statt, in dem die Namen unserer Toten aus dem zu Ende gehenden Kirchenjahr genannt werden und die Möglichkeit besteht, Kerzen anzuzünden.
- Um 15.00 Uhr werden wir dann, begleitet vom Bläserchor, auf dem **Friedhof** vor der Friedhofshalle eine Andacht feiern, an unsere Toten denken und an die Hoffnung auf ihre Auferstehung.
- Um 18.00 Uhr schließlich laden wir dann zum **Chorkonzert** unserer Kantorei mit tröstlichen Worten und Tönen von Bach, Bruhns und Mendelssohn-Bartholdy nach St. Blasii ein - seien Sie auch dazu herzlich eingeladen!

Wolf-Johannes v.Biela



Eine Bach-Forelle im Handwerkercamp

Eine ganz besondere Ferienwoche konnten ungefähr 90 Kinder und 20 jugendliche Mitarbeiter sowie etliche ehrenamtlich Mitarbeitende im Harz erleben. Mitgereist waren außerdem noch einige Familien mit kleinen Kindern. Sie bewohnten das so genannte Familienhaus, welches teilweise an das Camp-Leben angeschlossen ist. Vom 26. Juli bis zum 3. August fand das Handwerkercamp in Eggerode statt.

Thematisch im Mittelpunkt stand der wohl größte Komponist aller Zeiten und Virtuose an der Orgel: Johann Sebastian Bach. Die Teilnehmenden wurden mit seiner Lebensgeschichte und seinen Werken bekannt gemacht.

Dafür hatte eine ehemalige Jugendliche des KILA in vielen Stunden ein eigenes Theaterstück über das Leben Bachs geschrieben, das alle in seinen Bann gezogen hat.



Jeden Tag wurde fortlaufend eine Episode von den Jugendlichen gespielt. Dabei trugen die Darsteller auf der Bühne prächtige Kostüme und Perücken, die perfekt in die barocke Zeit passten und eine Leihgabe vom Nordhäuser Theater waren.



Auf der Bühne erwartete die Zuschauer meist eine menschengroße (Bach)Forelle, eine ausgesetztes und gestrandetes Wesen, welches anschaulich durch alle Szenen führte und sie ggfs. kindgerecht erklärte.



Die Kinder konnten Bachs Werdegang vom Beginn als 12 Jähriger Knabe über sein wechselvolles Leben bis hin zu seiner Anstellung als Thomaskantor in Leipzig hautnah täglich auf der Bühne verfolgen. Wir erlebten Bach als jungen Familienvater in Weimar, der sich als widerspruchsliebender Geist nicht den Wünschen des Herzogs unterordnen wollte. Bach spielte einzig und allein für seinen Gott: Soli Deo gloria - Ehre sei Gott allein. Das hat er stets als Widmung unter seine Werke geschrieben. Für ihn, für Gott allein setzte er sich an die Orgel, und seine Melodien sind Lobpreisungen für ihn.

Die Tage im Handwerkercamp begannen und endeten immer im gleichen Takt, der sich rasch eingespielt hat. Das Camp erwachte meist zu rockigen Klängen, natürlich von Bach. Alle erlebten die Morgenandachten, die von den Jugendlichen des KILA gestaltet wurden, auf den schönen Streuobstwiesen unter dem großen Kreuz mit dazugehörigen KILA-Liedern. Anschließend hatte das ehrenamtliche Küchenteam schon das Frühstück für die etwa 150 Men-

schen vorbereitet.

Die Szenen des Theaterstücks boten viele Anknüpfungspunkte für die nachfolgenden Bibelgespräche in den Zeltgruppen, die im



Vorfeld schon gründlich geplant wurden. Dazu wurden Ermutigungsgeschichten aus der Bibel gelesen. Jedes Kind konnte dabei eine eigene Meinungen entwickeln, Standpunkte beziehen und aus seinem Alltag erzählen.



Am Nachmittag hatten die Kinder die Möglichkeit sich in den „Handwerken“ auszuprobieren. Hoch im Kurs standen Flöten schnitzen, Orgelpfeifen bauen und das Ho-

bby Horsing Handwerk. Die dabei selbstgebaute Pferde kamen später bei einem Wettkampf zum Einsatz.

Der geräumige Zeltplatz in Eggerode befindet sich auf einem schönen Gelände, von einem kleinen Bachlauf durchzogen, mitten im Wald. Wir nutzten das Areal für Outdoor-Spiele, bei denen es viel um Bewegung und Geschicklichkeit ging, für Sportnachmittage und zum Staudamm bauen. Es war einfach schön zu sehen, wie die Kinder den ganzen Tag unbeschwert an der frischen Luft spielen konnten.



Unbedingt erwähnenswert sind die abendlichen Taizé-Andachten, bei denen der Tag mit beruhigender Musik der Taizé-Band und den bekannten Gesängen der Kommunität von Taizé ausklingen konnte. Dafür wurde extra ein Zelt aufgebaut und für den gesamten Zeitraum geschmückt und liebevoll mit Blumen, Tüchern und Decken gestaltet. Auch bei diesen Andachten wurde von den Jugendlichen aus ihrem Leben und von ihrem Weg mit Gott berichtet. Viele dieser berührenden Momente bleiben unvergesslich. Die Kinder konnten sie mit in die Nachtruhe nehmen.

Die wohl beste Ferienwoche auf dem Zelt-

platz in Eggerode ging ganz schnell zu Ende. Wo erlebt man sonst täglich ein handgemachtes Theaterstück, Taizé-Andachten, die Handwerke und findet so viele Freunde auf einmal und hat immer jemanden zum Spielen? Außerdem gab es Bananenbrote vor dem Schlafen, Projekte wie die Hitparade, Krimi-Dinner, Geländespiel, Abschlussabend und - ganz wichtig - zwei mal Nudeln mit Tomatensoße.

Mit diesen ganzen Eindrücken und selbstgemachten Geschenken im Gepäck wurden die Kinder von ihren Eltern in Eggerode abgeholt. Wir sind sicher: Sie gehen gestärkt und erholt in das neue Schuljahr.

Das Datum für unser nächstes Handwerker-camp im Sommer 2026 steht schon fest. Es ist vom 1. August bis zum 9. August, also wieder in der 5. Ferienwoche und auch wieder in Eggerode. Anmeldungen sind ab Weihnachten möglich.

Grit Scholz

Gemeindekirchenratswahl in St. Blasii zu Erntedank

Im September wird für sechs Jahre ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt. Der GKR entscheidet über Gottesdienste, Gemeindeleben, Bauen, Geld und Personal. Das ist viel Arbeit und manchmal ganz schön kompliziert! Umso schöner ist es, dass die meisten vom bisherigen GKR weiter mitmachen wollen! Herzlichen Dank an die großartige Arbeit im GKR in den letzten sechs Jahren! Für den neuen GKR: Schauen Sie genau hin! Suchen Sie die besten Kandidaten aus! Zwölf Gemeindekirchenräte sind zu wählen, die anderen werden zu Stellvertretern.

Alle Wahlberechtigten erhalten im September die Briefwahlunterlagen per Post. Sie können damit bequem von zu Hause aus wählen. Am Blasii Gemeindehaus, Barfüßerstr. 2, befindet sich der Wahlbriefkasten, in den Sie den Briefumschlag mit Ihren Stimmen werfen können. Natürlich können Sie auch nach dem Erntedankgottesdienst am Sonntag, 28. September 2025, 11.00-13.00 Uhr, persönlich im Gemeindebüro wählen.

Hier stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten ganz kurz vor. Live erleben können Sie sie bei der Gemeindeversammlung am Sonntag, 31. August 2025, nach dem Gottesdienst. Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. (1. Petr. 4,10)

Barbara Böcke: Ein interessantes Gemeindeleben hängt von der Mitarbeit vieler Menschen ab. Die Arbeit im GKR gibt mir die Möglichkeit dazu. Sehr gern arbeite ich in der Gruppe „Offene Kirche“ und im Bau- und Finanzausschuss mit



und singe seit vielen Jahren in der Nordhäuser Kantorei.

Edgar Brink: Kontinuität und die Traditionen unserer Gemeinde sind mir wichtig. Gerne stelle ich meinen über viele Jahre im Gemeindekirchenrat gewachsenen Erfahrungsschatz

weiterhin zur Verfügung. Es wäre gut, wenn jüngere und ältere, erfahrene und neue Gemeindekirchenräte gewählt werden, damit sich die Vielfalt unserer Gemeinde auch im Gemeindekirchenrat widerspiegelt.



Sabine D'Agostin: Es ist eine interessante und reizvolle Aufgabe, die Entwicklung und das Leben in der Gemeinde mitzugestalten. Deshalb stelle ich mich zur Wahl.



Claus Hartmann:

Es macht immer viel Freude, zusammen in Gemeinschaft Dinge auf den Weg zu bringen. Dabei lernt man stets Neues und kann Andere an seinen Erfahrungen teilhaben lassen. Ich stelle mich zur GKR-Wahl, um in verschiedenen Gruppen mitzuarbeiten und ein interessantes Gemeindeleben voranzubringen.





Hel Ibe: Meine Erfahrungen und Begabungen möchte ich einbringen, um die Gemeinschaft in der Gemeinde zu stärken. Bei den anstehenden Veränderungsprozessen würde ich gern mitdenken und mitentscheiden.

Ich spiele im Posaunenchor und möchte mich für die Kirchenmusik weiter engagieren. Ich arbeite gerne im Team, kann gut organisieren und bin offen für neue Aufgaben.



Kristin Hattenhauer:

Die evangelische Kirche ist im Umbruch, ich möchte dabei nicht nur von außen zusehen, sondern hoffe, dass meine Gaben nützlich sind, die Zukunft mitzugestalten. Ich möchte mich für eine weitere Wahlperiode im GKR einbringen.



Hinderike Hauer-Berghuis:

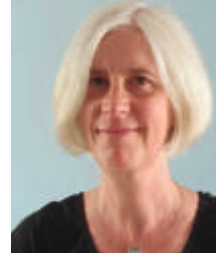
Seit etwa zehn Jahre gehöre ich zur Blasiigemeinde und freue mich über das aktive Gemeindeleben voller schöner Begegnungen. Familienarbeit ist mir als Mutter dreier Töchter sehr wichtig. Ich bin im Kindergottesdienstkreis und bei der Organisation der Familienzeit beteiligt.



Ulrike Neubert: Der christliche Glaube und die Kirche waren mir schon immer wichtig. Für diese Erfahrung bin ich sehr dankbar und

möchte sie gerne mit anderen Menschen teilen.

Ich denke über viele verschiedene Themen nach: Soziale Themen wie Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Vernetzung statt Einsamkeit, Bewahrung der Schöpfung, neue Wege von Glaube und Kirche zu den Menschen. Für diese Dinge möchte ich mich im Namen meiner Gemeinde gemeinsam mit anderen einsetzen.



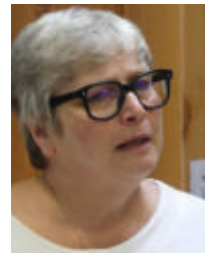
Dr. Uwe Krieger: St. Blasii ist meine geistliche Heimat. Ich würde mich noch einmal in der Gemeindeleitung einbringen wollen.



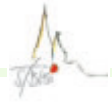
Rüdiger Neitzke: Die Blasiigemeinde ist zu meinem Zuhause geworden. Ich fühle mich hier wohl und gut behütet. Ich möchte mich, so gut ich kann, in diese vielfältige Gemeinschaft einbringen.



Tilly Pape: Aus zwei Gründen möchte ich gern im GKR mitarbeiten: Ich möchte gemeindenahes Kirchenleben und Neues im Gemeindeleben mitgestalten und umsetzen.



Auf der nächsten Seite geht es weiter!



Barbara Rinke: In guten wie in schlechten Zeiten hat mich mein Glauben durchs Leben getragen. Dabei ist die Kirchengemeinde immer ein wichtiger Anker für mich geblieben. Ich möchte gern dabei mithelfen, dass unsere Gemeinde so ein lebendiger Ort des Glaubens bleibt, wo Menschen Zuflucht finden und die Freude am Glauben erfahren können.



Lea Schnell: Als ich vor neun Jahren nach Nordhausen kam, habe ich in der Blasii-Gemeinde sofort meine neue Glaubens-Heimat gefunden. Es ist mir wichtig, mich dort zu engagieren, besonders für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien sowie die übergemeindliche und ökumenische Zusammenarbeit. Im GKR möchte ich dazu beitragen, die Herausforderungen und Chancen auf neuen Wegen zu meistern. Alle Menschen sollen mitgenommen werden, damit unsere Gemeinde lebendig und einladend bleibt.



Sabine Schubert: Ich finde es sehr wichtig, dass die Kirche heute für die Menschen offen und einladend ist. Jeder sollte sich bei uns angenommen und akzeptiert fühlen. Genau daran möchte ich mitarbeiten und mich mit meinen Ideen, meinen Fähigkeiten, meinem Glauben und meiner Zeit in unserer Blasii-Gemeinde einbringen.



Claudia Szkaley: Unsere Welt wird lauter und unruhiger, sicher geglaubte Werte gelten nicht mehr, Egoismus und Einsamkeit nehmen zu, Krieg und Umweltzerstörung machen Angst

vor der Zukunft. Mehr denn je braucht es Orte der Besinnung, wo Gemeinschaft und Nächstenliebe gelebt wird, Hoffnung und Engagement für eine friedvolle Zukunft. Dass unsere Kirchengemeinde solch ein Ort sein kann und in der Stadt auch so wahrgenommen wird, dazu möchte ich durch meine Mitarbeit im GKR weiter beitragen.



Steffi Schumann: Seit sechs Jahren lebe ich in Nordhausen und fühle mich in der Blasii-Kirche und der Gemeinschaft des GKR zu Hause. Ich möchte unser Gemeindeleben auch weiterhin aktiv mitgestalten, zum Beispiel in den Gottesdiensten. Deshalb habe ich mich für die GKR-Wahl sehr gerne wieder aufstellen lassen.



Wolfgang-Ulrich Skyba (1963 in Nordhausen geboren): Ich möchte mich wieder für die Wahl in den GKR aufstellen lassen. Es bereitet mir Freude, Verantwortung für meine Gemeinde mitzutragen.



Elke Wiese: Die Blasii-Gemeinde ist ein lebendiger Ort der Begegnung zwischen Menschen und Gott im Herzen unserer Stadt. In der besonderen Atmosphäre der Blasii-Kirche finden Menschen Raum zum Austausch, Innehalten, Beten, Suchen, Feiern und Glauben. Gerne möchte ich mich weiterhin aktiv einbringen, denn Gottes Nähe wird im Miteinander erfahrbar.



Gruppen und Kreise

Konfirmanden Klasse 7

donnerstags, 15 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. Meinhold

Konfirmanden Klasse 8

mittwochs, 17.00 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. von Biela

Junge Gemeinde

donnerstags, 18 Uhr in der Jugendkirche,
Leitung: HERZSCHLAG-Team
freitags, 18 Uhr, Jugendgottesdienst in der
Jugendkirche

Kindergottesdienstkreis

Donnerstag, 23. Oktober um 19.00 Uhr
im Altendorfer Pfarrhaus

Ökumenische Frauenrunde

Dienstag, 23.09. um 13.30 Abfahrt nach
Wülfingerode;
Mittwoch 29.10., Mittwoch 26.11.
jeweils um 18.00 Uhr im Blasiipfarrhaus

Offene Kirche

Donnerstag, 24. September
um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 18. September
um 17 Uhr im Blasiipfarrhaus

Gemeindekirchenrat

Am ersten Montag im Monat, 19 Uhr

Gesprächskreis Glaube und Bibel

Donnerstag, 18.9., Montag, 6.10., und
Donnerstag, 13.11., 19.30 Uhr im Blasiip-
farrhaus, Ltg: Pfr. Meinhold

KILA - Regelmäßige Gruppen

Alle Gruppen treffen sich im Blasiipfarrhaus

Goldfischli (Kinder von 4 bis 7)

mittwochs, 15.30 - 16.30 Uhr

Chicken Wings (Kinder von 8 bis 12)

dienstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Crazy Beanies (Kinder von 8 bis 12)

mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr

Hot Dogs (Kinder von 8 bis 12)

donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr

Aktionstag (für Kinder von 4 bis 12)

freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

KILA-Mitarbeiter

montags, 19.00 - 20.30 Uhr

Musikalische Gruppen

*Alle Gruppen treffen sich im Altendorfer
Pfarrhaus, Wallrothstr. 26*

Nordhäuser Kantorei

dienstags, 19.45 - 21.30 Uhr

Kantoreiorchester

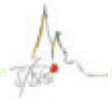
mittwochs, 20.00-21.30 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 18.00-19.30 Uhr

Jungbläser, Orgelschüler

individuell nach Vereinbarung



St. Blasii-Altendorf

Gemeindebüro

Barfüßerstr. 2

Grit Scholz

Gemeindekoordinatorin

Dienstag & Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Telefon: 03631 98 16 40

Fax: 03631 98 16 41

E-Mail blasiigemeinde@web.de

Pfarrer Wolf-Johannes von Biela

Wallrothstraße 26

Telefon 03631 98 24 24

E-Mail wj@vonbiela.de

Pfarrerinnen Elisabeth Alpers-von Biela

Telefon 03631 98 24 24

E-Mail ealpers@gmx.de

Pfarrer Hauke Meinhold

Telefon 03631 47 32 614

Mobil 0151 18 38 48 69

E-Mail hauke.meinhold@ekmd.de

Kantor Johannes Richter

Telefon 0151 11 277 689

E-Mail johannes.richter@ekmd.de

St. Jakobi-Frauenberg

Gemeindebüro

Sangerhäuser Str. 1a

Elke Gulden

Gemeindesekretärin

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 03631 984 168

Fax 03631 476 662

E-Mail St.Jacobi-Frauenberg@web.de

Pfarrer Klemens Müller

Telefon 0176 41 98 86 44

E-Mail klemens.mueller@ekmd.de

Gemeindepädagoge Frank Tuschy

Telefon 03631 988 340

E-Mail frank.tuschy@t-online.de

Grit Scholz

Pädagogische Mitarbeiterin im KILA

Telefon 03631 988 340

Superintendent Andreas Schwarze

Telefon 03631 609916

E-Mail andreas.schwarze@ekmd.de

Jugendreferent Marcus Bornschein

Jugendkirche HERZSCHLAG

Telefon 03631 4770446

oder 0160 90749530

E-Mail marcus.bornschein@ekmd.de

Bankverbindung für Spenden:

DE97 8205 4052 0031 0100 90

für den Gemeindebeitrag:

DE56 8205 4052 0033 0300 77

Verwendungszweck: RT 6244 - Name,
Zweck

St. Blasii im Internet:

www.blasiikirche-nordhausen.de

www.facebook.com/blasiikirche

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde

St. Blasii-Altendorf

Redaktion: Pfr. Wolf-Johannes von Biela

(V.i.S.d.P.), Gemeindebrief-Team

E-Mail: wjvonbiela@gmail.com

Fotos: privat, Titelbild: Uebbing/Gemeinde-
briefportal

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Nächster Redaktionsschluss: 10.11.2025

Auflage: 2100 Stück

Sie erhalten den Gemeindebrief nicht? Oder wissen, dass jemand ihn gerne möchte, aber nicht bekommt? Geben Sie uns bitte Bescheid!